

Merseburg und Umgegend

12. Oktober.

Kinderpredschreibe in unseren Kirchen.

Das Kinderpredschreiben bei besonderen Anlässen in Kirchen eine große Wirkung hervorgerufen hat, hat das **Erntedankfest** dieses Jahres mit seinen zahlreich festlich ausgefallenen Gottesdiensten gezeigt. Viele Kantoren, Diakone, Jugendleiter, Pfarrer usw. hatten es sich nicht nehmen lassen, die kleine Jugend zur Erbauung der Gemeinde heranzuziehen. Die Kinder schrieben mit fröhlichen Worten den Altar und einten sich dann zum Spruchwort: „Der Herr ist unser Gott, der Himmel und die Erde hat gemacht.“

Die Erntedankfestpredigten haben in der Gemeinde in ganz neuerlicher innerer Belebung hervortreten lassen. Das Gotteswort in Kindergarten hat der heutigen Gemeinde so viel zu sagen, die um die Erde der Jugend ringt. Gemüthlich haben ja die Kinder ihre eigenen Kinderpredschreiben, aber bei solchen Gelegenheiten wie Erntedankfest und anderen Festen fühlt sich die Gesamtgemeinde innerlich verbunden. Wenn dann zum Spruchwort auch Darbietungen eines Gemischten Chores oder eines Männer- oder Mädchenchores hinzukommen, gibt das eine reiche Umgestaltung die an den Reichtum der Gemeinde fester erinnert. — Wie wir hören, wird überall das, was Sprüche gut vorbereitet waren, bei dem Erntedankfest über die Einführung dieser für das Gemeinleben nicht unbedeutenden Beiträge erbracht haben und auf diese Weise die Möglichkeiten für die weitere Verwendung ins Auge zu fassen.

Regionalen.

Drei Jubiläen. Das 40jährige Arbeitsjubiläum feiert heute bei der Firma Behr. Okraul der Lehrgangsbaumeister in der Siedlung Freiheit, Gedächtnisfest 11. Oktober, Gedenktag für die aus dem Reich vertriebenen und für vier Jahre nicht heimkehrenden Soldaten. Auch unsere Ortsgruppe wird an diesem Jubiläum teilnehmen.

Bernhard Oelshöners letzte Fahrt.

Am Sonntag wurde die herrliche Hütte Bernhard Oelshöners auf dem Altenberg Friedhof zur letzten Ruhe beigesetzt. Die überaus starke Beteiligung und der achtsame Blumenkranz gab dem einmaligen Trauerbesuch großen Respekt. Die Beerdigung wurde durch den Pastor über die Bestattung der Oelshöners in der Friedhofskapelle und die Beerdigung der Oelshöners in der Friedhofskapelle abgehalten. Die Oelshöners hinterließen hinter sich eine große Anzahl von Freunden und Bekannten, die sich um die Oelshöners in der letzten Zeit sehr bemüht haben. Die Oelshöners hinterließen hinter sich eine große Anzahl von Freunden und Bekannten, die sich um die Oelshöners in der letzten Zeit sehr bemüht haben.

Sechsbündner.

Ein junges Mädchen wurde durch einen Unfall am Leben zu scheitern. Da der Verkehr sehr lebhaft war, konnte es durch fortwährende ärztliche Behandlung am Leben erhalten werden. Wie wir erfahren, zeigt das junge Mädchen zu Hause und hat schon einige Male ähnliche Verletzungen erlitten.

Die Wirtin.

Die Wirtin wurde durch einen Unfall am Leben zu scheitern. Da der Verkehr sehr lebhaft war, konnte es durch fortwährende ärztliche Behandlung am Leben erhalten werden. Wie wir erfahren, zeigt das junge Mädchen zu Hause und hat schon einige Male ähnliche Verletzungen erlitten.

„Das Mädchen mit dem Steuerknüppel.“

Eine Illustration zu dem bekannten Roman konnten am Sonntag die Zuschauer der Segelflieger, welche die Segelfliegerabteilung des Merseburger Luftfahrvereins bei Jüchitz ausführen. Nicht weniger als 37 Starte kamen zur Durchführung, trotzdem zeitweise fast völlige Windstille herrschte. Bemerkenswert ist dabei, daß zum ersten Male eine Wettrennen des reinlichen Wettbewerbs am Steuer lag und ihre erste Starte mit bemerkenswerter Sicherheit ausführende.

Die Merseburger Volkshochschule.

Zu der Arbeitsgemeinschaft „Goethe“, die Herr Kallisch leitet, wird uns noch folgender Arbeitsplan mitgeteilt:

- 1. Der Knabe (Kindtheaterstück), das Puppenstück der Großmutter.
 - 2. Der junge Heinrich (der Goethe der Schatzkammer, der Goethe des Urfaust).
 - 3. Der Reisende (Goethe in Weimar, der barmherzige Goethe, Goethe der Freund, Faust I. Akt).
 - 4. Der Reife (das Wunder Italiens, der Erlang im Himmel).
 - 5. Der Weise von Weimar (Goethes Weltanschauung, Faust II).
- Die Goethe an den wichtigsten Stationen seiner „vorgelebten Reife“ immer wieder zum Faust fähig machen, wollen wir uns für die Goethe fähig machen, Goethe den Menschen. Und wie er sein Leben bezieht, als er den Faust abgeschlossen hat, so soll der Faust II und I sein Lebenswerk durch den Goethe, unter Arbeit abgeschlossen und legen wir zusammenfassend:
- Goethes Faust.
- Vorgeschichte bis zu Goethe.
- Faust I.
- Faust II.
- Die Vorträge beginnen im Zeichenfeld der Mittelschule am 22. Oktober, 20.15 bis 22.00 Uhr.

Halten Sie es für zweckmäßig

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

Aus den Vereinen

Stiftungsfest des Evangelischen Arbeitervereins.

Der Evangelische Arbeiterverein feierte am Sonntag, den 10. Oktober, sein 10jähriges Stiftungsfest. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach dem Gelänge „Sind wir vereint zur guten Stunde“ begrüßte der 1. Vorsitzende, Pastor B. Oelshöner, die Mitglieder und Gäste unter dem Motto: „Der Verein ist unser Haus“. Er sprach über die Bedeutung des Vereins für die Arbeiter und die Aufgaben des Vereins in der Gegenwart. Er sprach über die Bedeutung des Vereins für die Arbeiter und die Aufgaben des Vereins in der Gegenwart.

Verein ehem. Kampfenossen.

Am 10. Oktober wurde ein Treffen der ehemaligen Kampfenossen in der Halle des Vereins abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung des Vereins für die ehemaligen Kampfenossen und die Aufgaben des Vereins in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung des Vereins für die ehemaligen Kampfenossen und die Aufgaben des Vereins in der Gegenwart.

Verlängerte deutsche Bauwerke auf den neuen Volkshochschulplan.

Die Verlängerung der deutschen Bauwerke auf den neuen Volkshochschulplan wurde am 10. Oktober in der Halle des Vereins abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der deutschen Bauwerke für die Volkshochschule und die Aufgaben der deutschen Bauwerke in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der deutschen Bauwerke für die Volkshochschule und die Aufgaben der deutschen Bauwerke in der Gegenwart.

Statt Geldstrafe „Zwangsgeld“ und „Zwangsarbeit“.

Am 10. Oktober wurde ein Treffen der Mitglieder des Vereins abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Geldstrafe, des Zwangsgeldes und der Zwangsarbeit für den Verein und die Aufgaben der Geldstrafe, des Zwangsgeldes und der Zwangsarbeit in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Geldstrafe, des Zwangsgeldes und der Zwangsarbeit für den Verein und die Aufgaben der Geldstrafe, des Zwangsgeldes und der Zwangsarbeit in der Gegenwart.

Explosive Stoffe im Postpaket.

Die Explosive Stoffe im Postpaket wurden am 10. Oktober in der Halle des Vereins abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Explosive Stoffe für den Verein und die Aufgaben der Explosive Stoffe in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Explosive Stoffe für den Verein und die Aufgaben der Explosive Stoffe in der Gegenwart.

daß man die Genehmigung zur Aufstellung von Reklamemähten im Stadtbereich (am 1. Oktober) nicht davon abhängig machen darf, ob diese Mähten aber auch die richtige Zeit anzeigen haben?

daß es kein Gesetz gibt, wonach die Hausfrau verpflichtet ist, dem Ehepartner die Hausarbeit mitzugeben, wenn er zum Abendessen eingeladen ist?

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

daß der Postlauf für Kaufmann unmittelbar vor dem Ende eines Geschäftsjahres (am 31. Dezember) einmalig monatlich durchgeführt wird. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können. Dies ist für die Kaufmann sehr wichtig, da sie sich dann über den Stand ihrer Geschäfte informieren können.

Der „Rundchöreverein“ Merseburg

Am Sonntag wurde ein Treffen der Mitglieder des „Rundchöreverein“ abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung des Vereins für die Mitglieder und die Aufgaben des Vereins in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung des Vereins für die Mitglieder und die Aufgaben des Vereins in der Gegenwart.

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Die Gemeinde Bad Dürrenberg hat am 10. Oktober ein Treffen abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Gemeinde für die Mitglieder und die Aufgaben der Gemeinde in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Gemeinde für die Mitglieder und die Aufgaben der Gemeinde in der Gegenwart.

Wendigkeit der Konfessionen.

Die Wendigkeit der Konfessionen wurde am 10. Oktober in der Halle des Vereins abgehalten. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Wendigkeit der Konfessionen für den Verein und die Aufgaben der Wendigkeit der Konfessionen in der Gegenwart. Die Teilnehmer sprachen über die Bedeutung der Wendigkeit der Konfessionen für den Verein und die Aufgaben der Wendigkeit der Konfessionen in der Gegenwart.

Tageskalender.

Montag, 12. Oktober.
„Gemein“ Va banque — Sommerkaffee: Offiziers von Herrlich — Grotz, Feuerwehr, Hauptling.

An die Einwohnerschaft der Gemeinde Leuna

Groß ist die Not!

Mitbürger! Mitbürgerinnen!

„Leuna. Der Streit um die Schuld an der Not hilft uns nicht weiter. Er macht keinen Hunger los. Wir wollen nicht freieren, wir wollen helfen. Die Not ist unser gemeinsames Problem. Wir müssen uns zusammenkämpfen, das heißt, was jeder beitragen kann, herauszugeben und es einzusetzen im Kampf gegen die Not.“

Geld, Lebensmittel, Kleider, Wäsche, Kohlen, alles kann helfen, Not zu lindern, wenn es im rechten Sinne und am rechten Ort gegeben wird.

„Wir in unserer Gemeinde herrscht der heilige Wahn, den durch die heutige Wirtschaftskrise Beschädigten zu helfen. Männer und Frauen aus allen Kreisen sind bereit, sich zu dem unternehmenden Zweck zusammenzuschließen. Dieser wendet sich an euch mit der Bitte:“

Gibt jemand, der geben kann! Tüfel mit uns den Kampf gegen die Not.

Dringend gebrauch werden außer Geldenden noch mangelnde Winterkleidung und Schuhe; auch alles, was für diesen Zweck wiederherstellen läßt, ist willkommen. Die Sammlung beginnt am Freitag, den 16. Oktober 1931.

Und wird von freiwilligen Helfern des Hilfswerkes, die mit Ausweisen versehen sind, durchgeführt. Es wird gebeten, die Kosten nur in die Beauftragten des Hilfswerkes abzugeben.

„Nach in anderer Hinsicht bitten wir um die Mitarbeit. Hört ihr von Fällen großer Not, die sich nicht zu erklären lassen und die nicht bekannt ist, so gebt Nachricht an den Winterhilfsausschuß (Leuna).“

halt von den Betroffenen durch Arbeit für die Gemeinde oder einen Gemeindevorstand abgemindert werden kann.

Sechs Streichhölzer sind frei!

Wer einmal in einen Wirtshaus sitzt und tolle Streichhölzer mehr in seine Schachtel packt, der darf aus dem Rauchgitter des Wirtshaus ein paar Streichhölzer nehmen. Er zündet sie aber nicht an! Bis zu sechs Streichhölzer ist die Sache harmlos, wenn sie nicht abgerieben sind. So ist durch das Streichhölzer entzündet worden.

Achtung, Achtung!

Sie ist der Sander Rundenort!

Neu Kommen in „Leuna“.

Wenn ein neuer Wirtshausbesitzer findet, dann hängt sich alles an die Wirtshausbesitzer, auch der Sander Rundenort. Wer aber keine solche Wirtshausbesitzer hat, der geht in „Leuna“, um am Sonntagabend der neue Sander Rundenort ein Wirtshaus zu besuchen. Der Sander Rundenort ist ein Wirtshaus, das sich in Leuna befindet. Es ist ein Wirtshaus, das sich in Leuna befindet.

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer.

„Die Wirtshausbesitzer sind ein Wirtshausbesitzer. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet. Sie sind ein Wirtshausbesitzer, der sich in Leuna befindet.“

Industrie-Handel-Börse

Deutschlands Kampf gegen Valuta-Dumping Der deutsche Export nach dem Pfundsturz

Noch immer herrscht völlige Unklarheit darüber, welchen Weg England in seiner Währungspolitik einschlagen gedenkt. Eine Entscheidung, die eine erneute Stabilisierung, dürfte voraussichtlich erst nach den Wahlen fallen. Sie ist also nicht vor dem 1. November zu erwarten. Neuerdings ist ein Plan aufgetaucht, die drei Währungen, Pfund, Dollar und Frank gemeinschaftlich zu stabilisieren und in eine feste Relation zueinander zu setzen. Man glaubt auf diese Weise ein internationales Währungsergüt von unerschütterlicher Festigkeit zu schaffen.

Bei diesem Projekt handelt es sich demnach nur um eine andere Form der schon in Vorschlag gebrachten Weltwährung. Es stellt, wie zahlreiche andere Vorschläge zur Zeit, eine Art Kompromiss dar. Viel wesentlicher ist es für Deutschland, sich mit den Problemen zu befassen, die durch die Pfundkrise akut geworden sind, d. h. mit der verschärften Konkurrenz des englischen Außenhandels mit dem deutschen. Unzweifelhaft ist, daß für einen vorläufig noch nicht überschaubaren Zeitraum die englische Konkurrenzfähigkeit stark gestiegen ist, da im Augenblick ein Valuta-Dumping von rund 30 Prozent besteht. Dies gilt natürlich nur so lange, bis die Inflation der neuen Pfundbewertung ausgeglichen haben. Man glaubt in England, die innere Kaufkraft des Pfundes erhalten zu können. Nach den Erfahrungen, die andere Länder mit der Inflation gemacht haben, kann es sich hierbei doch nur um einen eng begrenzten Zeitraum handeln. Während dieser Wochen oder vielleicht sogar Monate wird die deutsche Industrie zum Teil das englische Valuta-Dumping sehr schwer zu erdulden bekommen. Die großen Befürchtungen zum mal natürlich in bezug auf das Kohlengeschäft liegen, da die nunmehr erheblich billiger gewordene englische Kohle die deutsche leicht zu verdrängen vermag. Doch will man sich hüten lassen, allzu ängstlich die Folgen der Pfundkrise für Deutschlands Ausfuhr zu beurteilen. Das Institut für Konjunkturforschung hat eine interessante Zusammenstellung über die englische und deutsche Ausfuhr gebracht, aus der zu entnehmen ist, daß die englische Ausfuhr nach dem Pfundsturz im Vergleich zu den europäischen Ländern erheblich zu steigen, und zwar um mehr als das Doppelte. Dabei muß jedoch berücksichtigt werden, daß zum Vergleich die Jahre 1925 und 1930, herangezogen worden sind, wobei sich im vorigen Jahr die Preisbereinigung herausgehoben. In dem Umfang geltend machen. Deutschland exportierte nach den europäischen Ländern 1930 für 6377 Millionen gleichem 3/4 seines Gesamtexports, während England nur für 4/5 Milliarden exportierte, das ist etwa 3/4 seines gesamten Exports. Andererseits liegt das Hauptinteresse Englands, die deutschen Exporte für Deutschland erst in zweiter Linie kommt und der dreimal so hoch ist wie der deutsche. Schon

allein diese Feststellung ergibt, daß Deutschland ganz andere Warengruppen gepflegt hat als England, ging sein Export doch nach Ländern, deren Industrialisierungsprozeß schon weit fortgeschritten ist, so daß es nur durch seine Qualitätsvorteile konkurrenzfähig konnte, während England noch immer in bedeutendem Umfang Massenswaren exportiert.

Schon hierzu geht hervor, daß die Preisgestaltung allein nicht ausschlaggebend für die Exportmöglichkeiten ist, da bei Qualitätswaren nicht der Preis allein von entscheidender Bedeutung ist. Wird ein solches Valuta-Dumping eine auf einen längeren Zeitraum anhaltende Erscheinung sein, so besteht natürlich die Möglichkeit, daß eine grundlegende Umstellung des englischen Exports eintritt. Das erscheint aber ganz ausgeschlossen, zumal in einem solchen Falle die deutsche Industrie zu weitgehenden Gegenmaßnahmen greifen müßte und würde.

Bedenklicher liegen die Verhältnisse, wie bereits erwähnt, bei der Konkurrenz der englischen Kohle mit der deutschen, besonders da die Preisreilung noch längere Zeit dauern dürfte. Ebenfalls wird die Eisenindustrie Deutschlands, die schon vorhin mit der englischen in schwerem Konkurrenzkampf lag, betroffen, wenn auch insofern hier die Verhältnisse etwas günstiger liegen, da die Verhältnisse der exportierten Produkte eine durch das Valuta-Dumping bedingte rasche Umstellung verhindern. Das gilt in noch höherem Maße von der Textilindustrie, in der sich Deutschland und England gegenüber seit längerer Zeit aus dem Wege zu gehen. England spezialisierte sich für Baumwollwaren, Deutschland für billige Waren. Wenig Besorgnisse hat man bei der Maschinenindustrie, weil hier die Qualität der Erzeugnisse eine vielleicht noch größere Rolle spielt als die Preisgestaltung, und außerdem auch dadurch ein gewisser Exportvorteil gewährleistet wird, da für die bereits verkauften deutschen Maschinen nach wie vor Ersatzteile aus Deutschland bezogen werden dürfen. Für andere wichtige Industriezweige wie für die chemische Industrie, für elektrotechnische Erzeugnisse gilt das gleiche. Solange das Valuta-Dumping anhält, ist mit verschärfter englischer Konkurrenz zu rechnen, doch wird im Augenblick der endgültigen Stabilisierung des Pfundes wieder ein natürlicher Preisausgleich eintreten, sodaß dann die Konkurrenzverhältnisse die gleichen sein werden wie vor der englischen Pfundkrise.

Eine endgültige Klärung kann jedoch erst dann eintreten, wenn die schweren Währungserschütterungen, welche von dem Pfundsturz her ausgehen, die nördlichen Devisen betroffen wurden, unter den österreichischen Schilling im Wanken geraten ist, und sich nunmehr sogar ein Disagio zwischen Goldollar und Papierdollar ergeben hat. I. S.

In Deutschland

wird man mit allergrößter Aufmerksamkeit die weitere Entwicklung in Amerika beobachten müssen. Im Augenblick werden die verzweifeltesten Anstrengungen gemacht, die Reichsmark stabil zu erhalten. Die dahingehenden Bemühungen waren bisher trotz des Abflusses bedeutender Summen auf Grund der Vereinbarungen in bezug auf das Stillhalte-Konsortium von Erfolg gekrönt. Die Deckung der deutschen Noten ist an sich nur flüchtiger Natur. Dem man muß berücksichtigen, daß etwa ein Drittel der noch vorhandenen Gold- und Devisenbestände Kredite sind, die von den Zentralnotenbanken zur Verfügung gestellt wurden. Aber die Schließung der deutschen Börsen und die verschärften Devisenverordnungen haben bisher verhindert, daß eine weitere Flucht aus der Mark stattfindet bzw. daß sich größere Markbestände im Ausland ansammeln, die auf den Kurs drücken können. Doch darf man sich nicht verheßen, daß es sich hier nur um Notmaßnahmen handelt, die nur für einen begrenzten Zeitraum von Erfolg sein können. Sollte tatsächlich eine Dollar-inflation eintreten, so ist es ausgeschlossen, daß die deutsche Währung dieser Bewegung entzogen werden kann. Eine allmähliche Stabilisierung der Verhältnisse ist nur denkbar, wenn der neue Hooverplan nur den ersten Schritt in einer Reihe von Maßnahmen bildet, die Erleichterungen für die gesamte Weltwirtschaft bringen.

Wertberechnung auf Feingoldbasis Eine neue Notverordnung.

Die neue Regierung Brünning veröffentlichte am Sonntagabend eine neue Notverordnung des Reichspräsidenten „zur Änderung der Werterechnung von Hypotheken und sonstigen Ansprüchen, die auf Feingold (Goldmark) lauten“. Die Verordnung dient der gesetzlichen Festlegung in Rücksicht auf die Lösung der englischen Währung vom Goldstand bereits bestehender Handhabung. Die wesentlichen Bestimmungen sind folgende: Soll die Höhe einer zu zahlenden Geldsumme durch den amtlich festgestellten Preis einer bestimmten Menge von Feingold bestimmt werden oder die Umrechnung in die deutsche Währung nach dem Mittelkurs der Berliner Börse erfolgen, so ist bei Berechnung der zu zahlenden Geldsumme ein und derselbe Tag von dem Londoner Goldpreis und für den Kurs der englischen Währung zugrunde zu legen. Kommen verschiedene Tage in Betracht, so ist jeweils der dem Fälligkeitstermin nächstliegende Tag maßgebend. Findet eine amtliche Berliner Börsennotierung für die englische Währung nicht statt, so gelten die im Reichsanzeiger veröffentlichten Kurse. Im Falle der Zwangsversteigerung ist bei Feststellung des Wertes einer wertbeständigen Hypothek, wenn sie im Versteigerungstermin zahlbar wäre, der letzte amtlich festgestellte Preis des vorletzten Werttages zugrunde zu legen. Diese Vorschriften finden jedoch keine Anwendung auf Ansprüchen des Reiches, für die besondere Vorschriften bestehen. Im Verfolg der obengenannten Berechnungsarten ändert die Notverordnung auch die Verordnung zur Durchführung der Entschädigung auf Grund des deutsch-polnischen Liquidationsabkommens vom 14. Juli 1930 entsprechend ab. Danach erfolgt die Umrechnung in die deutsche Währung nach dem Mittelkurs der letzten vor dem genannten Tage an der Berliner Börse ermittelten amtlichen Notierung bzw. es gelten die im Reichsanzeiger veröffentlichten Kurse. Die Reichsregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieser Verordnung erforderliche Rechtsverordnung und allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu erlassen. Sie kann Ausnahmen zulassen und Vorschriften ergänzenden Inhalts treffen. Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 21. September 1931 in Kraft. Rechtskräftige gerichtliche Entscheidungen aus der Zeit vor Verkündung der Verordnung bleiben unberührt.

Der Status des Bankhaus H. F. Lehmann

Der Status des Bankhaus H. F. Lehmann wird der neuen von der Revisions- und Treuhänder A.G. Berlin aufgestellten Status vor. Gegenüber der Buchhaltung vom 22. August 1931, in der die Kurse der letzten Börse vom 11. Juli 1931 eingesetzt wurden, seien annehmbar die Kurse vom 16. September 1931 berechnet worden. Bei den Debitoren in laufender Rechnung sei eine große Rückstellung infolge der weiteren katastrophalen Zuspitzung der Wirtschaftslage vorsorglich vorgenommen worden. Es ergibt sich rechnerisch eine Quote von 80 Prozent für die ungesicherten Gläubiger, wobei darauf hingewiesen wird, daß unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Entwertung eintreten kann. Im Status erscheinen auf der Aktivseite Kasse mit 55.990 Reichsmark, Wertpapiere mit 1 Mill. RM, gegenüber 2.435.405 RM. in dem vorher vorgelegten Status, Debitoren mit 3.997.000 RM., Grundstücke und Gebäude mit 343.000 RM. Auf der Passivseite erscheinen Kreditoren bis zu drei Monaten fällig mit 5.960.300 Reichsmark, Bettesche Erben mit 375.300 RM. und bedingte Verbindlichkeiten mit 1.281.000 RM.

Ruhrkohlenumlage stark erhöht

Um 20 Prozent wegen der Pfundentwertung. Für das vierte Geschäftsjahr der Vereinigten Stahlwerke, das heißt die Monate Juli bis September 1931, stellte sich die Produktion in den wichtigsten Erzeugnissen im Vergleich gegen das Vorquartal in tausend Tonnen wie folgt: Kohle 4211 (2924), Koks 1235 (935) Roheisen 750 (778) und Rohstahl 824 (907). Insgesamt betrug die Erzeugung im Geschäftsjahr 1930/31 gegenüber dem Vorjahr in tausend Tonnen: Kohle 18.968 (20.720), Koks 5670 (6283), Roheisen 3283 (3527) und Rohstahl 3694 (3538). Der Umsatz mit Fremden belief sich im vierten Vorquartal auf 188 Millionen gegen 219 Millionen im dritten (184 Millionen auf Abnehmer im Ausland entfallen). Insgesamt wurden mit Fremden im Geschäftsjahr 1930/31 843 (2301) Millionen umgesetzt, wovon 370 (453) Millionen auf Abnehmer im Ausland entfallen. Die Auftragsbestände der Hütten- und Verfeinerungsbetriebe stellten sich am 30. September 1931 auf 40,8 Prozent des Monatsdurchschnitts des vorausgehenden Geschäftsjahrs.

Stahlverbrauchsminus 418 Mill. Mark.

Ein Überblick über das Geschäftsjahr 1930/31. Für das vierte Geschäftsjahr der Vereinigten Stahlwerke, das heißt die Monate Juli bis September 1931, stellte sich die Produktion in den wichtigsten Erzeugnissen im Vergleich gegen das Vorquartal in tausend Tonnen wie folgt: Kohle 4211 (2924), Koks 1235 (935) Roheisen 750 (778) und Rohstahl 824 (907). Insgesamt betrug die Erzeugung im Geschäftsjahr 1930/31 gegenüber dem Vorjahr in tausend Tonnen: Kohle 18.968 (20.720), Koks 5670 (6283), Roheisen 3283 (3527) und Rohstahl 3694 (3538). Der Umsatz mit Fremden belief sich im vierten Vorquartal auf 188 Millionen gegen 219 Millionen im dritten (184 Millionen auf Abnehmer im Ausland entfallen). Insgesamt wurden mit Fremden im Geschäftsjahr 1930/31 843 (2301) Millionen umgesetzt, wovon 370 (453) Millionen auf Abnehmer im Ausland entfallen. Die Auftragsbestände der Hütten- und Verfeinerungsbetriebe stellten sich am 30. September 1931 auf 40,8 Prozent des Monatsdurchschnitts des vorausgehenden Geschäftsjahrs.

Professor Dr. Warmbold aus dem Vorstand der I. G. Farbenindustrie AG. ausgeschieden. Professor Dr. H. Warmbold ist mit seinem Eintritt in das Reichskabinett aus dem Vorstand der I. G. Farbenindustrie AG., Frankfurt a. M., ausgeschieden.

Börsen, Devisen, Märkte

Table with columns: Amtliche Devisenkurse, (Ohne Gewähr), (Im Reichsmark), 10 10, 9 10, 10 10, 9 10. Lists exchange rates for various currencies like Buenos Aires, Japan, London, etc.

Berliner Produktenbericht vom 10. Oktober.

Der Abschluss der Verhandlungen über die Kabinettbildung machte an der Produktenbörse kaum irgendwelchen Eindruck, da man sich über die weitere Entwicklung noch keineswegs klar ist. Bei der angesichts des Wochenschlusses an sich geringen Unternehmenslust war die Umsatzfähigkeit daher außerordentlich gering. Vor allem in der Getreide- und Fleischwarenbranche war die vorsichtige Nachfrage halten sich etwa die Waage, so daß der Preisstand im Prompt- und Liefergeschäft völlig unverändert blieb. Weizen wurde wie an den Vortagen ausreichend, wenn auch nicht dringlich, angeboten, und die Preise bröckelten für vordere Lieferung um etwa 1 Mark ab, die heute beschlagnahmten 350 Tonnen Weizen konnten nur unter Abzug eines Minderwertes als Lieferab erklärt werden. Im Promptgeschäft lauteten die Gebote der Mühlen gleichfalls 1 Mark niedriger. Weizen- und Roggenmehl wurden zu unveränderten Preisen nur für den notwendigen Bedarf umgesetzt. Hafer in guten Qualitäten lag ziemlich stetig. Gerste wurde reichlicher angeboten und nicht mehr so lebhaft gefragt wie an den Vortagen. Für Weizen- und Roggenexportscheine wurden gestrigle Preise gefordert.

Berliner Produktenbörse.

Table with columns: (Für 100 kg), 10 10, (Für 100 kg), 10 10. Lists prices for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc.

Dollar-Inflation? Die weltwirtschaftlichen Auswirkungen des neuen Hooverplans

Von unserem wirtschaftlichen Mitarbeiter. schüttern, in ständig verschärfter Form zu beobachten gewesen. Gewaltige Summen wurden von den Banken zurückgezogen, womit eine erneute heftige Bankenkrisis und zahlreiche neue Zusammenbrüche verbunden sind. Die amerikanische Inflation hat sich durch die Verringerung des Goldbestandes stattgefunden, die sich allein in der Zeit vom 21. September, dem Ausbruch der Pfundkrise, bis zum heutigen Tage auf 3227 Millionen Dollar, d. h. nicht ganz 1 1/2 Milliarden Mark beläuft. Wenn dies auch nur 10 Prozent der amerikanischen Goldvorräte ausmacht, so zeigt doch ein Vergleich mit den deutschen Gold- und Devisenbeständen, die der Summe nach fast gleich so hoch sind wie die amerikanischen Goldverluste der letzten 14 Tage, um welche gewaltige Beträge es sich hier handelt. Eine Goldmarktverstellung wurde nur durch Interventionen der Bundes-Reserve-Banken verhindert; doch muß man sich darauf vorbereiten, daß eine Erhöhung der Rediskontsätze vorgenommen wird, falls nicht die Goldabziehungen aufhören.

An der Neuorker Börse ist ein empfindlicher Wertverfall eingetreten. Seit dem Höchststand der Aktien haben sich die Kurse gedrückt. Erst in Verbindung mit dem zweiten Hooverplan trat ein gewisser Umschwung ein. Ob er allerdings von Dauer ist, erscheint fraglich. Jedenfalls hat man sich in Amerika gezwungen gesehen, energische Maßnahmen gegen die Baisse-Spekulation zu ergreifen und vor allem Blankoabgaben zu verbinden. Wenn jetzt auf Grund des Hooverplans ein neues Kreditlimit von 2 Milliarden Mark geschaffen wird, darüber hinaus die Rediskontierung erleichtert wird, so bedeutet dies nicht anderes, als daß ein neues Geld in die amerikanische Wirtschaft fließt. Das hat aber schon namentlich in Verbindung mit der Tendenz von Goldabzügen eine unheimliche Ähnlichkeit mit einer Dollar-inflation. Es war kein Zufall, daß sich der französische Frank in letzter Zeit gegenüber dem Dollar gestiegelt hat. Wenn nicht Amerika auf dem eben eingeschlagenen Wege fortfährt, indem nicht ein Teil der Inflation in Kreditlimiten erschaffen werden, sondern auch für das Ausland, bzw. wenn nicht Einlagen darüber geschaffen wird, um die vorstehenden Goldvorräte besser zu verteilen, so ist zu nicht eine Dollarinflation unvermeidlich. Deren Auswirkungen auf die gesamte Weltwirtschaft wären ganz nicht abzusehen. Bis jetzt ist man sich noch nicht darüber im klaren, wie sich die Auswirkungen der Aufgabe des Goldstandards in England gestalten werden. In dem Augenblick, in dem eine auch nur leichte Inflation in Amerika eintritt, würde die Weltwirtschaft in eine erneute furchtbare Verwirrung gestürzt werden.

Betrachtet man den inamerikanischen Hooverplan, so bedeutet er nichts anderes als eine Kreditallokation, die unbedingt nötig war, um ein Gegengewicht gegen das Festziehen bedeutender Kapitalien und der damit verbundenen Illiquiditätserscheinungen der amerikanischen Banken zu schaffen. Eine Reihe von Wertpapieren, in erster Linie Eisenbahn-, Grundstücks- und anderen Aktien, die Sachwerte repräsentieren, werden rediskontfähig gemacht. Darüber hinaus sollen die strengen Rediskontierungsvorschriften des Federal Reserve-Systems etwas gelassener gestaltet werden, eine größere Zahl gegenwärtig nicht diskontierbarer, daher einfacherer Werte zu liquidieren und so die hierin enthaltenen Werte wieder dem Wirtschaftslieben in flüssiger Form zuzuführen. Hierbei handelt es sich um gewaltige Summen, die auf nicht weniger als 4 Milliarden Dollar, d. h. nach deutschem Werte etwa 17 Milliarden Mark, geschätzt werden.

In Amerika sind die gleichen Erscheinungen, die Europa schon seit langem beunruhigen er-

Erhalten Sie Ihre Zeitung pünktlich?

Fehler lassen sich nirgends, auch nicht im Zeitungsdienst, vermeiden / Selbst der beste Zeitungsbote kann sich ihren / Unser Bestreben ist aber Irrtümer auf ein Mindestmaß zu beschränken / Deswegen werden alle Beschwerden, die auf Abhilfe unbedingt erforderlich werden kann / jeder Leser soll sorgfältig u. pünktlich bedient werden / Sollten Sie Ihre Zeitung nicht so erhalten, wie Sie verlangt werden kann, dann machen Sie uns bitte sofort Mitteilung, denn wir haben ein großes Interesse daran

Vertriebs-Abteilung

Die Geburt eines gesunden Mädels zeigen erfreut an
Gotthard Müller und Frau Edith
 Leuna, Schillerstraße 10

Nachruf
 Unverwartet starb nach langem Leiden unser treues, langjähriges Mitglied
Gustav Müller
 Sein strebsamer, ruhiger Charakter soll uns stets in Erinnerung bleiben.
Drum. Verein „Euterpe“
 Merseburg, den 12. Oktober 1931.

Verein ehemaliger Kavalleristen
 Merseburg
 Am Freitag, dem 9. Oktober, verschied unser Kamerad
Gustav Müller
 Wir verlieren in ihm ein eifriges Mitglied und treuen Kameraden und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Leer. Zimmer
 mit Küche u. Zubehör
 am 15. 10. a. vermietet.
 Zu erfr. in d. Off. d. 231.

Einfamilienhaus
 in z. E. Merseb., 8 RM.
 u. Bahn, m. 53. 53.
 R. u. kl. G. ist an Ve-
 quanten f. 100 RM. a. verm.
 zu erfr. in d. Off. d. 231.

Dis Mt. 10.-
 täglich verbieten
 Damen und Herren
 d. nicht gem. Be-
 schäftigung. Kosten-
 loser Auskunf durch
 Schwestern-Beirat
 23. Eisenmann
 Barmerstr. Nr. 190
 Geb. Kinderwagen
 zu verkaufen.
 Zu erfr. in d. Off. d. 231.

Pa. Birnen
 (mündel) a. 231. 831g.
 verkauft. **Wiederholer**
 Annahme u. Sferates.
 Druckladenaufträgen
 Zeitungsbestellungen.
 Schwestern-Beirat
 23. Eisenmann
 Barmerstr. Nr. 190

Schaffstädt
 Alle von uns über Herrn
 Bruno Häger in Schaf-
 fstädt vorbereiteten be-
 leidigenden Behauptun-
 gen nehme ich hiermit
 zurück. u. erkl. sie als o.
 mir erfinden. Frau B.

Familien-Nachrichten
 Aus anderen Blättern
 entnommen.
Verst.:
 Merseburg.
 Martin Hirtz m. Fr.
 Edith geb. Eichenhardt
Verst.:
 Kaumburg.
 Frau Luise Zander
 geb. Hofmann, 63 J.
 Eiben.
 Ernst Gottin, 69 J.
 Querfurt.
 Frau Martha Wille
 geb. Eißke, 21 J.

Stellen-Anzeigen
 für den
Personal-Anzeiger
 des **Dahheim**
 werden durch unsere Geschäftsstelle
 Merseburg, Kleine Ritterstraße 3
 und Zweigst. Leuna, Schulmeister 1,
 ohne Spesenzahlung vermittelt.
 Das Publikum hat nur nötig, die
 kleinen Anzeigen bei uns abzugeben
 und die Gebühren zu entrichten.
 Die Anzeigenpreise des „Dahheim“
 sind im Vergleich zur hohen, über
 ganz Deutschland gehenden Zula-
 ge und der zuverlässigen An-
 zeigensammlung niedrig. Sie betragen
 gegenwärtig 100 Pfennig für die
 Zeile (= 7 Silben) bei Stellen-
 annehmen und nur 75 Pfennig bei
 Stellenangeboten. Wir empfehlen
 die Anzeigen frühzeitig aufzugeben.
 Die Geschäftsstelle des
Merseburger Korrespondent

Gr. Pferdewall
 u. Lagerraum, a. vermiet.
 Suertr. Schillerstr. 11, part.

Garage
 Nähe Markt gefast
 am 15. 10. a. vermietet.
 7952 an d. Off. d. 231.

Beuchfeld
 Ein 2 1/2 stöckiger
Wagen
 ist zu verkaufen
 allein Beuchfeld, Beuchfeld

Büfett und Kredenz
 billig zu verkaufen.
 Wo, hat die Off. d. 231.

Kammerlichtspiele
 Heute Montag — Große Premiere! — 26 heute:
 Ein Film, der Erinnerungen an die Zeit medel, ein Stück
 Weltgeschichte wieder heraufzuerst und einen Lebensgang
 schildert, der rein menschlich interessiert, packt und ergreift.
 Der größte und beste Ton- und Sprechfilm der Saison!

Lil Dagover als
Elisabeth von Oesterreich

(Der Lebensweg einer unglücklichen Kaiserin)
 Die schönste und edelste Frau, die je eine Königin war. Ein Trau-
 schicksal von der Vermählung mit Kaiser Josef (1854) bis zur Er-
 mordung durch den Verrätherin Sissi in Wien im Jahre 1888.
 Lil Dagover verkörpert prachtvoll die Kaiserin Elisabeth, ihre
 schönste Seite ihrer Zeit, diese feinfühligste Romanistin, ihren
 Lebensweg, bis zur höchsten Tragik, bis zum Liebestod ihres Sohnes,
 des Kronprinzen Rudolf, dem

Geheimnis von Mayerling.
 In den weiteren Rollen ein ganzer Stab prominenter Darsteller.
Dazu ein gutes Preisprogramm! — Kaffeeöffnung 6 Uhr.
 Anfang 7/7 und 1/2 Uhr. Sämtliche Ehren- und Freitickets unglück-
 lich, hat die Off. d. 231.

Gegründet 1861 Fernruf Nr. 2423
Lederhandlung
Gebrüder Becker, Merseburg
Breite Straße 4
 Größtes Lager aller Sorten Leder am Platz
 für Sattler, Schuhmacher und technische Zwecke
Lederausschnitt — Fensterleder

Lützen
 Annahme u. Sferates.
 Druckladenaufträgen,
 Zeitungsbestellungen.
 Schwestern-Beirat
 Kaufmann Stein,
 Wilhelmstr. 39, Orts-
 verwaltung, Einzelo-
 kaul.
Frieda Wiener,
 Friederichstr. 31
 Seltensabolin

Von Dienstag, den 13.
 d. M. ab liegen wieder in
 sehr groß. Ausw. allerbeste
 ohrerzügliche hochtragende
 und frische fende
Kühe u. Kalben
 bei uns ganz besonders preiswert zum Verkauf.
Gustav Daniel & Co.
 Vieh- u. Pferdegeschäft
 Weihenstraße 5. Fernsprecher 57

Lichtspielhaus „Sonne“
 Ab Dienstag 5.45 u. 8.15 Uhr.
Die größte Freiheit!
 Nicht nur, daß er den 30-karätigen Diamanten Celo in Paris machte, sein, er wagte sich
 sogar an die heiligsten Güter der Nation: an den goldenen Nachstuhl Ludwig XIV.!
 Was wählte er wohl damit? Aber das war noch gar nichts! Auf dem 13. Polizeikongress
 in Denver stahl er unter den Augen der gewiegtesten Kriminalisten die für seine eigene
 Ergreifung ausgesetzte Belohnung von 25.000 Dollar! Das war die größte Freiheit des
 gestimmten Quares aller Zeiten.
„Va banque“
 (Das Rätsel der Kriminalisten)
 Wer ist es? Wir wissen es selber nicht! Nur das scheint festzustehen,
 daß eine schöne Frau, nämlich
Lil Dagover
 mit im Spiele ist. Weiter glauben wir, daß
Gustav Gründgens und Ernst Verbees
 mit der Sache zu tun haben. Ganz bestimmt aber wissen wir, daß
„Va banque“ die eleganteste und packendste Kriminal-Ton-
film-Kombi der Saison ist.
Achtung! Täglich tönende Wochenschau!
Achtung! Heute Montag zum letzten Male Ein Walzer im Schlafcoupé

Verlangen Sie Druckvorlagen
 für privaten u. geschäftlichen Bedarf
 bei unseren Filialen
 Prompte Lieferung bei billigerer
 Preisstellung. Beachten Sie die Schaufenster-
 auslagen
 Buchdrucker Th. Rößner, Merseburg/S.
 Kl. Ritterstr. 3, Fernruf 2323, Postsch. Leipzig 39070

Fluck in der Wäsche?
 Ja, das kommt vor im Haushalt:
 Umgefallene Tinte, Obst, Wein,
 Kaffee, Kakao und manches mehr
 verursacht mitunter hartnäckige
 Flecken. Wenn sie nicht ohne weiter-
 fahren in der Persilwäsche zu ent-
 fernern sind, dann versuchen Sie es
 am besten mit Sil. Verflechte und
 vergilbte Wäsche erhält durch
 einmaliges Kochen in kalt ange-
 setzter Sillösung wieder ihr ur-
 sprüchliches gutes Aussehen. Vor-
 heriges Einweichen in Henko-
 Bleichsoda empfiehlt sich.

Sil
 zum Bleichen
 von Jungbleichen!

Daski
Das kleine Inserat

Schlachtefest
 Fr. Klebe, G. Sigr. Nr. 12
 (vorm. G. Ferne)

Salatfest
 M. Schwanen
 Burgstr. 22, Tel. 2898

Schlachtefest
 R. Schwanen
 Friedrichstraße 15

Sofas
 von Nr. 68. — an
Möbel-Garnisch
 Oelgrube 1.

Futterrüben
 und Kartoffeln a. anzen
 und einzeln verkauft
M. Heetel, Saalfeld.

Ein, nicht zu junges
Mädchen
 welches etwas kochen
 kann, außerdem ein
 fleißig arbeitend, i
 Gehaltsausmaß von 1
 1. November gelüdt.
 Zu erfragen in der O-
 fäftsstelle d. 231.

Sächsische Bettfedern
 Fabrik Paul Hoyer, Döllitzsch 47
 Prov. Sachsen, Angerstraße 4
 sendet Ihnen nur allerbesto
 streng reelle Qualitäten —
 Bettfedern, bed. billig zu Fabrikpreisen
 Ferner prima BETT-INLETT
 Prüfen Sie selbst u. viel. Sie Probieren
 und Probestube umsonst und portofrei!

Unsere Leser
 kaufen bei
unseren Inserenten

Vertrauensleute
 In der leitungsfähige, führende Ban-
 ksparkasse als Mitarbeiter für ihr
 liden und Beamten in einer hoch
 Nebeneinkünfte geboten.
Bauiparität, Westmark A. G., Köln
 Juppelstraße 2, Schwanhof.

Rundfunk-Programm
 Dienstag, 13. Oktober.

Mitteldeutscher Sender.	Deutsche Welle.
Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.	
06.30 Uhr: Functammholt.	
07.00 Uhr: bis 08.15 Uhr: Frühkonzert.	
08.00 Uhr: Wochensendungen.	
08.05 Uhr: Wetterdienst, Verkehrsfunk und Tagesprogramm.	
10.10 Uhr: Was die Zeitung bringt.	
11.00 Uhr: Werberorientiert.	
12.00 Uhr: Wetterdienst und Wasserstandsmeldungen.	
12.05 Uhr: Alte und neue Saitenmusik. (Schallplatten.)	
12.55 Uhr: Neuerer Zeitgeden.	
13.00 Uhr: Wettervorhersage, Presse- u. Hörfunkbericht.	
13.05 Uhr: Alte und neue Operettenmusik. (Schallplatten.)	
Zwischen 11.00 u. 14.00 Uhr: Hörfunkbericht von der An- tanz der bestenigen Dynamischer Song und Johannsen mit dem Motorschiff „St. Louis“ in Gushaben.	
14.00 Uhr: Erwerbslosenfunk.	
14.15 Uhr: Filme der Woche.	
14.30 Uhr: Bücherkunde für die Jugend. Bücher der Woche.	
15.00 Uhr: Weisenfels. Ein Hörbild von Claus Weisenfels.	
15.35 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.	
16.00 Uhr: Kurzeles des Lesers.	
16.30 Uhr: Nordische Musik.	
17.30—17.35 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangabe.	
17.55 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.	
18.05 Uhr: Frauenfunk.	
18.30 Uhr: Sprachentwurf. Französisch.	
18.50 Uhr: Wie geben Auskunft.	
19.00 Uhr: Betrüger und Betrogenen in der Weltliteratur.	
19.30 Uhr: Cule Wolff spielt Gitarre.	
20.15 Uhr: Des Leben ein Zogfanzj.	
21.30 Uhr: Wirtschaftsberatung.	
21.40 Uhr: Franz-Meyer-Nimbros-Stunde.	
22.15 Uhr: Nachrichten.	
23.00 Uhr: Unterhaltungsconcert.	
	Königs-Wulterhausen (Zeelen). Wellenlänge 1635 Meter.
	05.45 Uhr: Aus Hamburg: Wetterbericht für Landwirte.
	06.30 Uhr: Aus Berlin: Functammholt.
	Anschließend, bis 07.30 Uhr: Frühkonzert.
	Dawm. 06.45 Uhr: Aus Hamburg: Wetterbericht für Landwirte.
	10.35 Uhr: Nachrichten.
	12.00 Uhr: Wetterbericht für Landwirte.
	Anschl.: Eleber, Arlen und Duette. (Schallplatten.)
	Anschl.: Wetterbericht für Landwirte.
	12.55 Uhr: Neuerer Zeitgeden.
	13.00 Uhr: Aus Berlin: Neueste Nachrichten.
	14.00 Uhr: Aus Berlin: Zur Unterhaltung. (Schall- platten.)
	15.00 Uhr: Märchen und Geschichten.
	15.30 Uhr: Wetter, Mitteilungen.
	15.45 Uhr: Künstlerische Handarbeiten.
	16.30 Uhr: Nordische Musik.
	17.30 Uhr: Der Kritik deutscher Forscher an der Er- fundung der Sahara.
	18.00 Uhr: Sozialismus und Weltanschauung (IV).
	18.30 Uhr: Der Lebens- und Gedantenreis Wilhelm Dilthey (I).
	18.55 Uhr: Wetterbericht für Landwirte.
	19.00 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene.
	19.30 Uhr: Orgel mit obligaten Instrumenten.
	20.15 Uhr: Weltanschauung und Gegenwart (I).
	21.00 Uhr: Aus Berlin: Wetter, Nachrichten, Sport.
	21.10 Uhr: Aus Hamburg: „Mama in de Zinn“. Ein betruer plauderhafter Abend.
	22.15 Uhr: Aus Berlin: Wetter, Nachrichten, Sport.
	22.30 Uhr: Aus Hamburg: Operette und Revue.
	23.30 Uhr: Aus dem Kabarett der Komiker, Berlin: „Die Tacht der Prominenten.“

